

An der Schule **Wandel im Kollegium**
in Langnau **und in den Schulräumen**

haben wir vor den Sommerferien folgende uns lieb-
gewordene Menschen aus dem Kollegium verabschiedet
und ziehen lassen:

Simone Bischof Emmenegger unterrichtete während
drei Jahren sehr engagiert Handarbeiten und Schnei-
dern in der 6. bis 9. Klasse.

Ursula Winistörfner sprang vor zweieinhalb Jahren not-
fallmässig als Kindergärtnerin ein und führte nun in den
letzten zwei Schuljahren die Spielgruppe, die sie zudem
mit viel Liebe und Einsatz neu aufbaute.

Andrea Spirig hat vor zwei Jahren unseren Kinder-
garten in Langnau übernommen und dort die beiden
Kindergartenjahrgänge mit Herzblut unterrichtet.

Und schliesslich **Jürg Lippuner**, der in den letzten zwei
Jahren durchgehend Epochen in unserer Mittel- und
Oberstufe unterrichtete und damit die pädagogische
Arbeit wertvoll bereicherte.

Ihnen allen sind wir von Herzen dankbar für die grosse
Arbeit, die sie für unsere Kinder und Jugendlichen
geleistet haben, und für die fruchtbaren Impulse ins
Kollegium. Wir wünschen ihnen nur das Beste für die
Zukunft, sei es in anderen Schulen, in der Familie oder
anderweitig auf ihrem persönlichen Weg.

Neu im Langnauer Kollegium begrüssen wir: **Daniela
Schulz** aus Burgdorf, die die Spielgruppe überneh-
men wird, **Francesca Albani**, die aus dem Baselbiet
ins Emmental zu uns zieht, als neue Kindergärtnerin
sowie **Manila Dür** aus Langnau für das Handarbeiten
in der 6. bis 9. Klasse.

Zusätzlicher Schulraum im Bankgebäude

Im neuen Schuljahr haben wir an der Steinerschule in
Langnau viel vor. In den letzten Jahren waren wir räum-
lich und klassentechnisch (mit zum Teil mehr als 30 Kin-
dern in den Dreijahrgangsklassen) an klare Grenzen
gestossen. Deshalb haben sich Vorstand und Kollegium
zusammen mit dem Liegenschaftsverein, der seit der
Schulgründung in Langnau vor 35 Jahren die Schul-
räume vermietet, nach Möglichkeiten zur Schulraum-
erweiterung umgeschaut.

Nun hat sich die Möglichkeit ergeben, im benach-
barten Gebäude der Berner Kantonalbank zu zusätz-
lichen Räumen zu kommen. Der Liegenschaftsverein
kann dort Stockwerkeigentum erwerben und der
Schule vermieten. Ab Schuljahresbeginn steht uns
so ein eigener Eurythmie- und Chorraum zur Verfü-
gung, auf Beginn des Schuljahres 2020/21 sollen dann
auch Klassen- und weitere Schulräume dazukommen.

Ausserdem wird der Werkraum den heutigen Erfor-
dernissen angepasst.

Schenkgeld und zinsfreie Darlehen gesucht

Eine mandatierte Umsetzungsgruppe mit Vertretern
von Kollegium, Vorstand, Eltern und Liegenschafts-
verein hat mit der Planung des Umbaus begonnen. Zu
den anstehenden Aufgaben gehören auch die Koordi-
nation von Eltern-Mithilfe und das Zusammenbringen
der nötigen Geldmittel. Angestrebt werden eine mög-
lichst hohe Schenkgeld-Gesamtsumme sowie zinsfreie
Darlehen, damit die Mietzinsbelastung für die Schule
möglichst klein bleibt.

Dazu wird auch das pädagogische Konzept angepasst:
Neu sollen die Mehrjahrgangsklassen, die vom Kolle-
gium nach wie vor als sehr zeitgemässe pädagogische
Form erlebt werden, parallel geführt werden. Damit
wird die Möglichkeit geschaffen, dass noch mehr Kinder
und Jugendliche unsere Schule besuchen können und
die Warteliste überflüssig wird.

Wir freuen uns in Langnau auf diesen Schritt in die
Zukunft und werden gerne in einer nächsten «forum»-
Ausgabe mehr von diesem Projekt berichten.

Marianne Etter-Wey,
Standortleitung der Schule in Langnau